

# Ja zu gesunden Seen

(Zugersee-Initiative)



Gestützt auf die §§ 28 und 29 der Verfassung des Kantons Schwyz (SR 131.215) stellen die unterzeichnenden im Kanton Schwyz stimmberechtigten Personen folgendes Initiativbegehren in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs:

**Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz (EGzGSchG)**  
 IV. Weitere Schutzmassnahmen  
 § 28. 4. Erhaltung natürlicher Oberflächengewässer  
*neuer Absatz 3 (bisheriger Absatz 3 wird zu Absatz 4)*  
<sup>3</sup> Der Kanton ergreift Massnahmen zur Sicherstellung der gesetzlichen Mindestanforderungen der Wasserqualität in den öffentlichen Seen. Für den Zugersee stellt er dazu einmalig 2.272 Mio. Franken zur Verfügung und jährlich 109'000 Franken. Die Beträge entsprechen dem Landesindex der Konsumentenpreise von 107.5 Punkten (Stand April 2025). Sie werden teuerungsbereinigt angepasst.

In dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterschreiben, die in der genannten politischen Gemeinde wohnen. Stimmberechtigte, die das Begehren unterstützen, mögen es **handschriftlich unterzeichnen**. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Volksbegehren fälscht (Art. 282 Strafgesetzbuch) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 Strafgesetzbuch), macht sich strafbar.

**Kanton Schwyz**                      Politische Gemeinde: \_\_\_\_\_

Nr.	Name, Vorname <small>eigenhändig in Blockschrift</small>	Geburtsdatum			Wohnadresse <small>Strasse, Hausnummer</small>	Unterschrift <small>eigenhändig</small>	Kontrolle <small>leer lassen</small>
		Tag	Monat	Jahr			
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese kantonale Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

**Mathias Bachmann**, Merlischachen, **Anton Bamert**, Tuggen, **Bruno Beeler**, Goldau, **Silvio Beringer**, Küssnacht, **Albin Fuchs**, Einsiedeln, **Matthias Kessler**, Ingenbohl, **Norbert Knechtle**, Freienbach, **Stefan Langenauer**, Wollerau, **Christine Lüönd**, Rothenthurm, **Cedric Meyer**, Galgenen, **Michael Reichmuth**, Oberarth, **Christian Schuler**, Küssnacht, **Carla Wernli-Cramer**, Altendorf

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Volksinitiative in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Person: \_\_\_\_\_ Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Amtsstempel: \_\_\_\_\_

Ganz oder teilweise ausgefüllte Listen bitte umgehend zurücksenden an:  
**Die Mitte Schwyz**, Sekretariat, 6430 Schwyz

# DER ZUGERSEE BRAUCHT LUFT!

Unterschreibe jetzt!

Der Zugersee hat einen zu hohen Phosphorgehalt. Das hat ernste Folgen für die Umwelt und unser Trinkwasser. Die bewährte Lösung: Eine Zirkulationslüftung. Die Regierungen von Zug und Luzern machen mit, doch der Kantonsrat Schwyz weigert sich, seinen fairen Anteil zu übernehmen.

**Darum braucht es die Zugersee-Initiative.**

## 1. DER ZUGERSEE ERSTICKT

Der Zugersee hat den höchsten Nährstoffgehalt aller grossen Schweizer Seen. Ab einer Tiefe von 100 Metern fehlt der Sauerstoff. Das bedroht das ökologische Gleichgewicht, verschlechtert die Wasserqualität und gefährdet eine künftige Trinkwasserreserve.

## 2. DIE LÖSUNG IST BEKANNT UND ERPROBT

Die Zirkulationslüftung ist eine bewährte Methode und funktioniert erfolgreich in anderen Schweizer Seen. Fachleute der ETH rechnen damit, dass sich der Phosphorgehalt im Zugersee bis 2070 deutlich senken lässt. So können wir Altlasten bereinigen und dem Ökosystem eine nachhaltige Erholung ermöglichen.

## 3. DIE VERANTWORTUNG WIRD GETEILT

Die Finanzierung steht: Zug zahlt 79 %, Luzern 3 % – aber der Schwyzer Kantonsrat blockiert. Es geht um einmalige 2,3 Mio. Franken und wiederkehrende 109'000 Franken pro Jahr. Wenn die Politik nicht handelt, soll das Volk entscheiden – für gesunde Seen und echte Verantwortung.



WEITERE INFOS

Die Mitte  
Schwyz

Freiheit. Solidarität.  
Verantwortung.